



# Gandhi Kinderhilfe Bad Camberg e.V. Verein zur Förderung behinderter und armer Kinder in Indien

Röntgenstr. 25a • 65520 Bad Camberg • Tel./Fax: 06434-5471  
Internet: <http://www.gandhi-kinderhilfe.de/> • E-mail: [info@gandhi-kinderhilfe.de](mailto:info@gandhi-kinderhilfe.de)  
Vereingte Volksbank eG Limburg • BLZ 51190000 • Konto-Nr. 42331

In Kooperation mit Mahatma Gandhi Kinderhilfe e.V. Passau • Postfach 1969 • 94009 Passau

Gandhi Kinderhilfe Bad Camberg e.V.  
[Röntgenstr.25a • 65520 Bad Camberg](http://www.gandhi-kinderhilfe.de/)

## **Protokoll der Mitgliederversammlung der Gandhi Kinderhilfe Bad Camberg e.V. vom 28.09.2012 im Clubraum, Kurhaus Bad Camberg Beginn: 19 Uhr 45; Ende: 22 Uhr Teilnehmer s. Anwesenheitsliste Protokollführerin : Gisela Roy**

### **TOP 1 und 2 : Begrüßung und Bericht des Vorstandes**

Herr Roy, 1. Vorsitzender, eröffnete die Versammlung, begrüßte die Anwesenden und dankte für ihr Kommen.

Seit der letzten Vereinsversammlung war er dreimal in Jemo und wird Ende Oktober 2012 erneut fliegen. Auch Herr Kötz, der 2. Vorsitzende besuchte mit seiner Frau und Frau Roy unsere Einrichtung, ebenfalls Herr Müller aus Elz. Wie immer waren deutsche, auch österreichische Praktikanten vor Ort.

Er berichtete, dass Anfang des Jahres die Küche ausgebaut wurde. Alle Gebäude wurden von außen und teilweise von innen gestrichen. Der Rest ist für Ende des Jahres vorgesehen. Das Mädchenwaisenhaus wurde um eine Etage aufgestockt. Die inzwischen fast 100 Waisen/Halbweiskinder haben nun mehr Platz. Bei seinem Oktoberbesuch wird die neue Etage eröffnet.

Von Spenden wurden drei weitere Brunnen gebohrt, eine am Mädchenwaisenhaus, zwei weitere an lokalen Schulen. Außerdem wurden sechs Rikschas, sechs Lastenrikshas, 10 Nähmaschinen und zwei Milchkühe angeschafft und an ihre neuen Besitzer übergeben. Ein Krankenwagen wurde gekauft. In unserem Bezirk gab es kaum die Möglichkeit, Patienten schnell ins Krankenhaus zu bringen. Der Wagen wurde zur Hälfte vom Deutschen Konsulat, Kalkutta, zur anderen Hälfte von einem deutschen Spender finanziert führte Herr Roy weiter aus. Von den Eltern eines unserer Patenkinder wurde ihre Hütte durch Hochwasser komplett zerstört. Von Spenden stellten wir Baumaterial zur Verfügung. Sie konnten durch Selbsthilfe ein stabileres Häuschen bauen.

Ende letzten Jahres haben wir begonnen, in unserer Einrichtung in drei Berufen durch drei Fachlehrer auszubilden. 1. Elektriker, 2. Computerschule ( Grundkenntnisse ). 3. Nähschule. Hier können unsere älteren Kinder, die es nicht aufs College schaffen, eine Ausbildung bekommen mit Zertifikat. Wenn sie möchten, können sie diese später noch auf Don Bosco Fachschulen erweitern. Auch Jugendliche von draußen können bei uns gegen Entgelt lernen. So sind sie in der Lage, in Zukunft für sich selbst zu sorgen.

Herr Roy berichtete weiter, dass im Februar 2012 eine Schule in einem Slum von Kalkutta gebaut wurde. Vorerst ein Wellblechgebäude mit betoniertem Fußboden als Wasserschutz, täglich können 70 – 80 Kinder für einige Stunden von der Straße geholt werden. Drei Lehrerinnen unterrichten sie in Lesen, Schreiben und Rechnen. Einige Geschäftsleute aus Kalkutta unterstützen uns mit Sachspenden. Viele deutsche Gäste besuchten die Schule. Herr Müller aus Elz spendete zwei Ventilatoren. Je nach Spendeneingang ist für später ein Steinhaus vorgesehen.

Im Namen der Gandhi Kinderhilfe bedankte sich Herr Roy für den vorbildlichen Einsatz der sechs jungen Leute der Rupee Ralley . Sie haben mit zwei Motorradrikschas ( genannt Tuc Tuc ) die abenteuerliche Reise von Kerala ( Südindien ) nach Kalkutta gemeistert und für unsere Einrichtung fast € 8.000.00 Spenden gesammelt. Man konnte die Reise im Internet verfolgen. Hiervon wurden Rikschas und Nähmaschinen erworben, die gleich vor Ort übergeben werden konnten. Den Rest des Geldes konnten wir für unsere Einrichtung verwenden. Die Rikschas befinden sich zur Zeit in Jemo , eine soll nach Südindien überführt werden.

Er bedankte sich ebenfalls bei der Gandhi Kinderhilfe in Passau, die jährlich mit einem größeren Betrag unsere Projekte unterstützt.

Die Kostenbeiträge für Praktikanten mussten neu festgesetzt werden, sagte Herr Roy. Für einen Aufenthalt von bis zu sechs Wochen sind einmalig € 100.00, für sechs – zwölf Wochen € 150.00 und ab zwölf Wochen € 200.00 auf das Konto des Vereines zu überweisen. Auch benötigen künftig alle Praktikanten und Besucher eine Kopie des Reisepasses mit gültigem Visum und zwei Passfotos. Es ist jetzt Vorschrift, dass sich jeder Besucher bei der indischen Polizei anmeldet.

Etwas Wichtiges teilte Herr Roy zum Schluss noch mit. Um die Unterstützung des Instituts und der Kinder in Jemo nachhaltig sicherzustellen. D.h. im Grunde auf Ewigkeit, zieht der Vorstand die Gründung einer Stiftung in Betracht. Wir sind zur Zeit dabei, uns über die Rahmenbedingungen bei den zuständigen Stellen wie Finanzamt und Steuerberater zu erkundigen.

Er und seine Frau haben sich entschieden, später ihr Vermögen ebenfalls in eine Stiftung der Gandhi Kinderhilfe zu geben, um den Fortbestand der Einrichtung damit weiter abzusichern. Herr Müller und Frau Bang sind für die Verwaltung vorgesehen.

Herr Roy übergab an Frau Bang.

### **TOP 3 : Bericht der Kassenführerin**

Frau Birgitt Bang, Kassenführerin erläuterte den Kassen- und Wirtschaftsbericht für das Jahr 2011. Sie führte die Einnahmen und Ausgaben des Vereins auf, und erläuterte wie die Kosten für Personal, Verpflegung, Strom etc. gedeckt werden. Erfreulich ist, dass die Zahl der Mitglieder und der Patenschaften konstant geblieben ist, bzw. sich wieder leicht erhöht hat, sodass trotz der Wirtschaftskrise, zunehmenden Inflation in Indien, die monatlichen laufenden Betriebskosten durch die festen Einnahmen gedeckt sind.

Sie übergab an Frau Thimm

### **TOP 4 und 5 : Bericht der Kassenprüferin und Entlastung des Vorstands**

Frau Ursula Thimm, Kassenprüferin, teilte mit, dass die Kassenprüfung von ihr und Herrn Reinhard Brehm im Hause des 1. Vorsitzenden, Herrn Roy, am 18.09.2012 vorgenommen und für in Ordnung befunden wurde. Sie empfahl die Entlastung des Vorstands.

Die Entlastung des Vorstands erfolgte einstimmig mit den Stimmen der anwesenden Mitglieder.

### **TOP 6 : Aktuelle Eindrücke aus Jemo**

Kimberley Eckert und Michaela Krickl, die als Praktikantinnen für einige Wochen in Jemo waren, führten Bilder aus unserer Einrichtung mit vielen Kindern vor. Sie berichteten sehr positiv von ihren Eindrücken und betonten, dass sie jederzeit wiederkommen würden.

### **TOP 7 : Sonstiges**

Herr Roy und die anderen Vorstandsmitglieder diskutierten einige aktuelle Dinge mit den Anwesenden. Danach bedankte sich Herr Roy für ihr Kommen und schloss die Sitzung.

**Gisela Roy Protokollführerin**

**B.N.Roy 1. Vorsitzender**